

# „Der Heilige Geist ist ein Band der Liebe“

## 82 Jugendliche empfangen durch Abt Emmeram Geser das Sakrament der Firmung

Furth im Wald. Für 74 junge Christen der Pfarrei „Mariä Himmelfahrt“ sowie acht junge Katholiken aus der Pfarrgemeinde „Heilige Dreifaltigkeit“ Ränkam war der vergangene Sonntag ein unvergesslicher Tag. Im Auftrag von Diözesanbischof Dr. Gerhard Ludwig Müller schenkte ihnen Abt Emmeram Geser aus Mallersdorf das Sakrament der Firmung.

### Gruppenbild auf dem Kirchplatz

Auf dem Kirchplatz wurde Abt Emmeram bereits von den Firmlingen mit ihren Paten erwartet. Dort versammelte man sich zu einem gemeinsamen Gruppenbild.

Nach dem Einzug in die Stadtpfarrkirche hieß die Sprecherin des Pfarrgemeinderates, Johanna Plach, Abt Emmeram im Namen der Pfarrgemeinde willkommen. Ihr Gruß galt auch dem Further Bürgermeister Johannes Müller sowie den Bürgermeistern aus den Partnerstädten Ludres in Frankreich und Furth bei Göttweig in Österreich anlässlich des 20. Jahrestages der Städtepartnerschaften Furth im Wald/Ludres. Ihr ganz besonderer Gruß galt aber den Hauptpersonen bei diesem Gottesdienst, den Firmlingen mit ihren Paten, Eltern und Verwandten.

Auch Stadtpfarrer Richard Meier hieß Abt em. Emmeram Geser in der Further Pfarrgemeinde willkommen. Er verwies darauf, dass Furth im Wald ja bis vor einiger Zeit noch eine Grenzstadt war, doch nun mitten im Herzen Europas liegt. Gott jedoch, so Meier, kennt keine Grenzen. Er überwinde alle Grenzen und schenke seinen Geist.

### Auch Partnergemeinden vertreten

Diesen Geist im Sakrament der Firmung erbitte er bei diesem Gottesdienst nun von Abt Emmeram für die anwesenden jungen Christen, die sich intensiv auf dieses Ereignis vorbereitet haben. An die Firmlinge gewandt, sprach Stadtpfarrer Meier von dem reichen Geschenk, das Gottes Geist sei. Neben einem Grußwort an die anwesenden Gäste aus den Partnergemeinden der Stadt hieß Meier auch die diesjährigen Erstkommunionkinder bei diesem Gottesdienst willkommen.



Vor dem Festgottesdienst stellten sich die Firmlinge zusammen mit Abt und Priestern zu einem Erinnerungsfoto.

men. Sie werden am kommenden Sonntag ihren Festtag feiern.

### „Wenn alle Stricke reißen...“

Abt em. Emmeram Geser sprach in seiner Predigt über den Evangelisten Johannes, den Jüngsten der Jüngerschar. „Ihr seid in besten Händen“, laute eines der vielen Worte Jesu, die eben durch den Evangelisten Johannes überliefert sind. „Niemand wird sie meiner Hand entreißen“, gehört dann da auch dazu, so Abt Emmeram, um die Firmlinge und die ganze mitfeiernde Gemeinde zu ermutigen: „Wenn alle Stricke scheinbar reißen - Gott weiß immer noch Mittel und Wege, jemanden wieder auf den richtigen Weg zurückzuholen. Ihr sollt wissen, dass es Jesus ernst meinte, als er sagte 'Niemand wird sie meiner Hand entreißen'.“

In seiner Predigt, so der Firmspender, wird man möglicherweise vermisst haben, dass nichts vom Heiligen Geist gesagt worden ist. Doch der Heilige Geist sei das Band der Liebe, welches den himmlischen Vater mit dem Sohn verbindet. „Dieses Band wird heute durch die Firmung um euch gelegt.“

### Für jeden Firmling eine Kerze

Nach dem Bekenntnis des Glaubens und der Herabrufung des Heiligen Geistes auf die Firmkandidaten

traten diese vor Abt em. Emmeram Geser und empfangen durch Handauflegung das Sakrament der Firmung. Durch die ehrenamtliche Firmhelferin Katharina Dendorfer (Furth im Wald), Gemeindefereferent Reinhold Gruber und Gemeindepriesterin Michaela Weber wurde immer für jeden Firmling eine Kerze, welche vorher in der Firmgruppenstunde gebastelt worden war, entzündet.

Nach dem festlichen Gottesdienst,

musikalisch gestaltet von der Gruppe „Vivace“ - es handelt sich hier um den ehemaligen BDKJ-Chor unter der Leitung von Thomas Gruber sowie Regionalkantor Wolfgang Kraus - wurde der hohe kirchliche Würdenträger aus Mallersdorf wieder von den Pfarrangehörigen vor der Kirche herzlich begrüßt, wo er auch die Kinder segnete. Gerne nahm er die Einladung von Stadtpfarrer Richard Meier an, den restlichen Tag in Furth im Wald zu verbringen.



Der feierliche Gottesdienst wurde von der Gruppe „Vivace“ musikalisch umrahmt.